

## **Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats**

vom Mittwoch, 25. September 2013, 19.30 bis 23.10 Uhr

---

### **Traktanden**

1. Interpellationen
2. Erlass einer neuen Ferienregelung für die Mitarbeitenden der Gemeinde Riehen mit Wirksamkeit ab 1. Januar 2013
  - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.176.01)
  - b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 10-14.176.02)
3. Änderung der Geschäftsordnung des Einwohnerrats der Einwohnergemeinde Riehen und Bericht des Ratsbüros zum Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend Stellvertretungen in einwohnerrätlichen Kommissionen (Nr. 10-14.679.02)
4. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Heinz Oehen und Kons. betreffend Alters- und Seniorenkonzept für Riehen (Nr. 10-14.623.03)
5. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Abbau der Wartezeit für Kinder und Jugendliche an der Musikschule Riehen
6. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Barbara Graham und Kons. betreffend einheitliche Mittagspausen an den Schulen von Riehen (Nr. 10-14.652.02)
7. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christian Burri und Kons. betreffend Förderung der Nutzung der Solarenergie (Nr. 10-14.665.02)
8. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Zangger und Kons. betreffend Anpassung gemeinderätliches Konzept Begegnungszone (Nr. 10-14.671.02)
9. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Priska Keller und Kons. betreffend Public WLAN in Riehen (Nr. 06-10.715.03)
10. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Andreas Tereh und Kons. betreffend neues Naturschutzgebiet für Riehen (Nr. 10-14.718.02)
11. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Widmer-Huber und Kons. betreffend Ausbau der online-Angebote der Gemeindebibliothek Riehen (Herunterladen von e-books und anderen digitalen Medien) (Nr. 10-14.680.02)



Seite 2

12. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christine Kaufmann und Kons. betreffend zukünftige Nutzung des Mattenhofes (Nr. 10-14.715.02)
13. Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Jürg Sollberger betreffend Wasserwirbelkraftwerk (Nr. 10-14.594.03)
14. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge
15. Mitteilungen

Entschuldigt sind:

Christian Griss, Christian Heim, Karl Schweizer, Marianne Hazenkamp

## 1. Interpellationen

1. [Interpellation Hans Rudolf Lüthi](#) betreffend Baustellen in Riehen / Verkehrssicherheit (Nr. 10-14.750.01)  
://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt.
2. [Interpellation Caroline Schachenmann](#) betreffend Reintegrationsmassnahmen bei der Sozialhilfe (Nr. 10-14.751.01)  
://: Erledigt. Die Interpellantin erklärt sich befriedigt.
3. [Interpellation Christine Kaufmann](#) betreffend Auswirkungen der Revision des kantonalen Pensionskassengesetzes auf die Gemeinde Riehen (Nr. 10-14.752.01)  
://: Erledigt. Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt.
4. [Interpellation Peter A. Vogt](#): Der Wohnturm Lörrach missbraucht Riehen und den Landschaftspark Wiese (Nr. 10-14.753.01)  
://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.
5. [Interpellation Roland Lötscher](#) betreffend Leistungstests an den Riehener Schulen (Nr. 10-14.754.01)  
://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt.
6. [Interpellation Jürg Sollberger](#) betreffend Baustelle am Steingrubenweg (Nr. 10-14.755.01)  
://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.



- 2. Erlass einer neuen Ferienregelung für die Mitarbeitenden der Gemeinde Riehen mit Wirksamkeit ab 1. Januar 2013**
- a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 10-14.176.01)
  - b) [Bericht der Sachkommission](#) Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 10-14.176.02)

Das Geschäft wurde in der Sitzung vom 6. März 2013 an die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) überwiesen. Gestützt auf deren Ergänzungsanträge gemäss Bericht folgt nunmehr die Detailberatung.

Neben gemeinsamen Anträgen von Gemeinderat und Sachkommission liegen hinsichtlich der zwei weiteren arbeitsfreien Tage (§ 30 Personalreglement) unterschiedliche Anträge vor. A. Zappalà beantragt namens der Mehrheit der Sachkommission, § 13 der Personalordnung der Einwohnergemeinde Riehen mit einem neuen § 13a zu versehen, durch den die zwei weiteren arbeitsfreien Tage entfallen würden.

H. Oehen beantragt namens der Sachkommissionsminderheit, sich dem Antrag des Gemeinderats anzuschliessen und die zwei weiteren arbeitsfreien Tage weiterhin zu gewähren.

In einer Eventualabstimmung wird die Version der Kommissionsmehrheit mit 20:14 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Ziff. I der so bereinigten Beschlussvorlage betreffend Änderung der Personalordnung wird mit 24:10 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Ein Rückkommensantrag P. Huber namens der CVP wird mit 20:10 Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

Ziff. II der Beschlussvorlage betreffend Änderung der Schulordnung wird mit 35:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen beschlossen.

Ziff. III der Beschlussvorlage betreffend Wirksamkeit der Änderungen wird stillschweigend angenommen.

In der Schlussabstimmung wird unter Verzicht auf eine 2. Lesung mit 35:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen wie folgt beschlossen:

://:

### **Personalordnung der Einwohnergemeinde Riehen**

Änderung vom 25. September 2013

Der Einwohnerrat Riehen beschliesst auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen des Einwohnerrats:

I.

Die Personalordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. April 2002 wird wie folgt geändert:

§ 13 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

<sup>1</sup> Die Arbeitgeberin gewährt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jährlich mindestens fünf Wochen Ferien bis zum 55. Altersjahr.

§ 13 Abs. 2 wird aufgehoben.



Seite 4 II. Änderung anderer Erlasse

Die Ordnung für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulordnung) vom 25. März 2009<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

§ 21 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

<sup>1</sup> Die jährliche Gesamtarbeitszeit der Lehrpersonen entspricht jener der vom Kanton angestellten Lehrpersonen.

§ 22 erhält folgende neue Fassung:

<sup>1</sup> Lehrpersonen haben folgende Ferienansprüche:

- a) bis zum 49. Altersjahr: 25 Tage;
- b) vom 50. bis 59. Altersjahr: 28 Tage;
- c) ab dem 60. Altersjahr: 32 Tage.

<sup>2</sup> Darin enthalten ist jeweils der Bezug eines Ferientags für den schulfreien Freitag nach Auffahrt.

<sup>3</sup> Vom Ferienanspruch sind jeweils 4 Wochen in den Schulferien zu beziehen. Der Gemeinderat regelt den Bezug der restlichen Ferientage sowie weitere Ausnahmen in einem Reglement.

§ 23 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

<sup>1</sup> Ab dem Schuljahr, welches der Vollendung des 55. Altersjahres folgt, reduziert sich die Anzahl Lektionen à 45 Minuten bei einem 100%-igen Pensum wie folgt:

- a) bei Kindergartenlehrpersonen von 32 auf 30 Lektionen;
- b) bei Lehrpersonen der Primarschule von 28 auf 26 Lektionen.

III.

Diese Änderung wird publiziert; sie unterliegt dem Referendum. Nach Eintritt der Rechtskraft wird die Änderung am 1. Januar 2014 wirksam.

**3. Änderung der Geschäftsordnung des Einwohnerrats der Einwohnergemeinde Riehen und [Bericht des Ratsbüros](#) zum Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend Stellvertretungen in einwohnerrätlichen Kommissionen (Nr. 10-14.679.02)**

Eintreten ist nicht bestritten. Anträge werden keine gestellt.

Unter Verzicht auf eine 2. Lesung wird in der Schlussabstimmung mit 33:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen wie folgt beschlossen:

://:

**Geschäftsordnung des Einwohnerrats der Einwohnergemeinde Riehen**

Änderung vom 25. September 2013

Der Einwohnerrat Riehen beschliesst auf Antrag des Ratsbüros:

I.

Die Geschäftsordnung des Einwohnerrats der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. Oktober 2002 wird wie folgt geändert:

§ 50 erhält folgenden neuen Abs. 4 beigefügt:

---

<sup>1</sup> RiE 411.600.



<sup>4</sup> Falls ein Mitglied einer Sachkommission, der Wahlprüfungskommission, der Kommission für Volksanregungen und Petitionen oder einer Spezialkommission aus persönlichen oder beruflichen Gründen länger als zwei Monate verhindert ist, an der Ratstätigkeit teilzunehmen, kann die Fraktion eine Stellvertretung bezeichnen. Die Dauer der Abwesenheit und die Stellvertretung sind dem Einwohnerrat schriftlich mitzuteilen. Die Regelung gilt ab diesem Datum. Dauert die Stellvertretung länger als sechs Monate, so muss der Einwohnerrat die Stellvertretung genehmigen.

II.

Diese Änderung wird publiziert; sie unterliegt dem Referendum. Sie wird am 1. Mai 2014 wirksam.

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

4. **Bericht des Gemeinderats zum Anzug Heinz Oehen und Kons. betreffend Alters- und Seniorenkonzept für Riehen (Nr. 10-14.623.03)**

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

5. **Zwischenbericht des Gemeinderats zum Abbau der Wartezeit für Kinder und Jugendliche an der Musikschule Riehen (Nr. 10-14.211.01)**

://: Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

6. **Bericht des Gemeinderats zum Anzug Barbara Graham und Kons. betreffend einheitliche Mittagspausen an den Schulen von Riehen (Nr. 10-14.652.02)**

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

7. **Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christian Burri und Kons. betreffend Förderung der Nutzung der Solarenergie (Nr. 10-14.665.02)**

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

8. **Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Zangger und Kons. betreffend Anpassung gemeinderätliches Konzept Begegnungszone (Nr. 10-14.671.02)**

Th. Zangger beantragt namens der GLP Stehen lassen des Anzugs.

://: Der Anzug wird stehen gelassen.

(mit 19:15 Stimmen)

9. **Bericht des Gemeinderats zum Anzug Priska Keller und Kons. betreffend Public WLAN in Riehen (Nr. 06-10.715.03)**

P. Keller beantragt namens der CVP Stehen lassen des Anzugs.

://: Der Anzug wird stehen gelassen.

(mit 21:12 Stimmen bei 1 Enthaltung)



**10. [Bericht des Gemeinderats](#) zum Anzug Andreas Tereh und Kons. betreffend neues Naturschutzgebiet für Riehen (Nr. 10-14.718.02)**

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

**11. [Bericht des Gemeinderats](#) zum Anzug Thomas Widmer-Huber und Kons. betreffend Ausbau der online-Angebote der Gemeindebibliothek Riehen (Herunterladen von e-books und anderen digitalen Medien) (Nr. 10-14.680.02)**

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

**12. [Bericht des Gemeinderats](#) zum Anzug Christine Kaufmann und Kons. betreffend zukünftige Nutzung des Mattenhofes (Nr. 10-14.715.02)**

Ch. Kaufmann beantragt namens der EVP Stehen lassen des Anzugs.

://: Der Anzug wird abgeschrieben.

(mit 18:15 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**13. [Zweiter Bericht des Gemeinderats](#) zum Anzug Jürg Sollberger betreffend Wasserwirbelkraftwerk (Nr. 10-14.594.03)**

J. Sollberger beantragt namens der EVP Stehen lassen des Anzugs.

://: Der Anzug wird abgeschrieben.

(mit 16:15 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**14. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge**

*Motion*

**[Motion Marianne Hazenkamp und Kons. betreffend Weiterführung der Zusammenarbeit der Gemeinde Riehen mit der Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen \(GSR\) \(Nr. 10-14.748.01\)](#)**

Der Gemeindepräsident W. Fischer beantragt Umwandlung in einen Anzug; der Gemeinderat ist bereit, sich den Vorstoss als Anzug überweisen zu lassen.

://: Die Motion wird in einen Anzug umgewandelt.

(mit 30:3 Stimmen)

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.

(mit 32:0 Stimmen)



Seite 7 *Neue Anzüge*

1. [Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend Alu-Dosen und PET-Flaschen rezyklieren \(Nr. 10-14.747.01\)](#)

://: Der Anzug wird stillschweigend an den Gemeinderat überwiesen.

2. [Anzug Barbara Graham und Kons. betreffend unterstützende Massnahmen zum Gelingen der neuen Schule \(Nr. 10-14.749.01\)](#)

://: Der Anzug wird stillschweigend an den Gemeinderat überwiesen.

## **15. Mitteilungen**

Keine.

Das Ratssekretariat:

Katja Christ

26.9.2013/Chk